# Plauener Zeitung

Coschütz Gittersee Gostritz Kaitz Kleinpestitz Mockritz Plauen Räcknitz Südvorstadt Strehlen Zschertnitz

#### Liebe Leser,

der öffentliche Verkehrsraum ist ein begehrtes Gut. Dabei hat das "Zusammenspiel" von Autofahrern und Radfahrern eine zunehmende Bedeutung, da, offensichtlich auch infolge der Klimadiskussion, ein deutlich zunehmender Radverkehr in Dresden zu verzeichnen ist. Es ist eine Binse, dass Unfälle zwischen Kraftfahrzeugen und Radfahrern selten gut ausgehen. Umso erfreulicher ist es, dass die Stadt inzwischen der Sicherheit von Radfahrern seit einigen Jahren eine deutlich größere Bedeutung einräumt, als in früheren Zeiten. Dies zeigen zum einen Planungen zukünftiger Verkehrsprojekte, die wie bei der Zwickauer Straße von Anfang an großzügig Radfahrer mit im Blick haben. Desweiteren werden im Rahmen des städtischen Radwegekonzepts bestehende Radfahrstrecken besser markiert und ausgewiesen.

Ihr Steffen Dietrich

#### Gedenken

Plauen, Am 31. Oktober lädt die Gedenkstätte Münchner Platz Dresden um 18 Uhr zu der Theaterperformance "Was ist das Herz unserer Welt?" ein. Die Premiere findet im Rahmen der Tschechisch-Deutschen Kulturtage statt. Die zwölfjährige Helga Pollak wurde 1943 zusammen mit ihrem Vater Otto Pollak in das Ghetto Theresienstadt deportiert. Dort wohnte sie in sehr beengten Verhältnissen und unter katastrophalen hygienischen Bedingungen mit vielen anderen Mädchen zusammen. Ihre Erlebnisse, Eindrücke und Gedanken vertraute sie einem Tagebuch an. 2014 wurde es unter dem Titel "Mein Theresienstädter Tagebuch 1943-1944" veröffentlicht. Aus den Texten Helga Pollaks, den Notizen ihres Vaters sowie auch Liedern der in Auschwitz ermordeten Dichterin Ilse Weber und tschechischen Volksliedern schuf der Regisseur Olek Witt eine Theaterperformance über Erinnerungskultur.

Bitte reservieren Sie sich Ihre Plätze über die Homepage der tschechisch-deutschen Kulturtage. Der Eintritt ist frei. Um Spenden wird gebeten. (PZ)

> Weitere Infos/Reservierung www.tdkt.info/veranstaltungen/ helga-pollak-eine-kindheit-intheresienstadt/.



**BLICK VON DER** Abzweigung Hahnebergstraße in die Zwickauer Straße in Richtung Nossener Brücke. Die Stadt plant einen Ausbau des Straßenabschnittes bis zur Würzburger Straße. Foto: Steffen Dietrich

# Mehr Platz für Autos?

Pläne für den Ausbau der Zwickauer Straße als Umgehungsstraße

Von Steffen Dietrich Südvorstadt/Plauen. Die Stadt

hat Planungen für den Ausbau der Zwickauer Straße von der Hahnebergstraße bis zur Würzburger Straße vorgestellt. In der Sitzung des Stadtbezirksrates Plauen am 8. Oktober wurden diese der Öffentlichkeit präsentiert. Der rund ein Kilometer lange Straßenabschnitt soll verbreitert werden, sodass die Fahrspuren auf jeweils 2,75 Meter wachsen. Zusätzlich sollen jeweils 1,5 Meter breite Radfahrstreifen in beide Richtungen angelegt werden. Die dadurch entstehende neue "Hauptstraße" könnte

die Budapester und Chemnitzer Straße und insbesondere auch die Kreuzung mit der Nürnberger Straße und zur Nossener Brücke deutlich entlasten. Folge wäre ein erheblicher Zuwachs an Straßenverkehr auf dem dann ausgebauten Abschnitt auf ein Mehrfaches. Um im stark bewohnten Teil der Zwickauer Straße von der Würzburger Straße bis nach Altplauen drohenden Folgeverkehr zu vermeiden, soll die Zufahrt von der Würzburger Straße für den Fahrzeugverkehr gesperrt werden.Bei dem Teilstück handelt es sich derzeit zum großen Teil um eine Pflasterstraße,

an der Bürohäuser und Gewerbeflächen liegen. Insoweit hält sich die Belastung für Anwohner schon deshalb in Grenzen. Die bestehenden Bäume am Straßenrand sollen soweit wie möglich erhalten werden.
Die Investitionskosten werden

Die Investitionskosten werden voraussichtlich über zwei Millionen Euro betragen.

Baubeginn könnte ehestens 2022 sein. Davor muss erst einmal der Stadtrat über das Vorhaben entscheiden. Im Anschluss können im Planfeststellungsverfahren betroffene Bürger zudem ihre berechtigten Einwände geltend machen



# Unsere Themen Service | Religiöses S. 2 Gesellschaft S. 3 Freizeit | Lebensfreude S. 4 Verein | Bildung S. 5 Soziales S. 6 Kultur | Sport S. 7 Freizeit | Bildung S. 8

Ihre Zeitung im Internet
www.dresdnerstadtteilzeitungen.de

... und mehr!



Die nächste "Plauener Zeitung" erscheint am 13. November 2019. Redaktions- und Anzeigenschluss dafür ist am 04. November 2019.

#### Straßenbau

Plauen. Die Stadt saniert derzeit die Fahrbahn auf der Karlsruher Straße. Die Arbeiten erstrecken sich zwischen dem Haus Nummer 63 und der Kreuzung Karlsruher Straße, Stuttgarter Straße und Paul-Büttner-Straße stadteinwärts. Gebaut wird voraussichtlich bis 26. Oktober 2019. Die Karlsruher Straße ist in dieser Zeit halbseitig gesperrt und stadtauswärts als Einbahnstraße eingerichtet. Stadteinwärts fährt der Verkehr eine Umleitung über die Stuttgarter Straße und die Heilbronner Straße. Die Kosten betragen etwa 80.000 Euro. In den Abschnitten, in denen gebaut wird, ist die Straße für den ruhenden Verkehr gesperrt. (PZ)

#### 70 Jahre tjg.

Im November feiert das tig. theater junge generation im Kraftwerk Mitte den 70. Geburtstag. Deutschlands größtes Kinderund Jugendtheater hat deshalb für den 2. November alle 70 Dresdner Stadträte eingeladen, im direkten Dialog die aktuelle Sicht von Kindern auf die Stadtgesellschaft kennenzulernen. Dafür werden voraussichtlich 70 Kinder der Klassenstufen 4 bis 6 Thesen formulieren, intergenerative Streitgespräche führen und sich einer journalistisch begleiteten Diskussion stellen.

Künstlerisch umrahmt wird der Dialog von zwei Vorstellungen, zu deren Besuch alle Beteiligten ebenso eingeladen sind. Diese Vorstellungen sind "König Macius der Erste" nach Janusz Korczak, ein Schauspiel auf der Großen Bühne des tjg., ab zehn Jahren sowie "Ich bin Kain" von Jens Raschke, ein Puppentheater auf der Kleinen Bühne des tjg., für Zuschauer ab zwölf Jahre. Dieses wurde unlängst für den Deutschen Theaterpreis "Der Faust 2019" in der Kategorie "Regie Kinder- und Jugendtheater" nominiert.

# "anders wachsen"

Löbtau/Altstadt. Zwei Dresdner Kirchgemeinden wollen "anders wachsen"-Modellgemeinden werden. Begleitet werden sie dabei von Juliane Assmann. Die 28-jährige Diplomtheologin ist neue Referentin auf der missionarischen Stelle zur Etablierung von "anders wachsen"-Gemeinden im Kirchenbezirk Dresden Mitte.

In den nächsten drei Jahren wird Frau Assmann mit der Ev.-Luth. Johanneskirchgemeinde Dresden-Johannstadt-Striesen wie der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Frieden und Hoffnung Dresden-Löbtau alternative Wirtschaftsmodelle, Entschleunigung sowie eine Ethik und Frömmigkeit des Genug erproben. Christliche Gemeinden sollen so als Hoffnungsorte für Nachhaltigkeit und Gerechtigkeit erlebbar werden und auch kirchenferne Menschen zur Mitwirkung motivieren. Die offizielle Einführung von Diplomtheologin Juliane Assmann erfolgte im Gottesdienst am 15. September in der Löbtauer Hoffnungskirche.

Frau Assmann ist in Berlin aufgewachsen. Bereits während ihres Theologie-Studiums in Tübingen und Hamburg engagierte



JULIANE ASSMANN.

Foto: privat

sie sich für die Menschenrechtsorganisation "Christian Peacemaker Teams". Nach einigen Einsätzen in Kurdistan (Irak) und Griechenland arbeitete sie zuletzt in Kolumbien, wo sie sich für die Landrechte von Bauern und Bäuerinnen einsetzte. Die auf drei Jahre befristete Stelle wurde vom Kirchenbezirk Dresden-Mitte und der christlichen Initiative "anders wachsen" ins Leben gerufen und durch Fördermittel des Lutherischen Weltbundes, der Stiftung kulturelle Erneuerung, des Vereins Andere Zeiten e. V. sowie der Ev.-Lutherischen Landeskirche Sachsens ermöglicht, informiert Walter Lechner, Pfarrer und Mitleiter von "anders wachsen". (LA) www.anders-wachsen.de

# 5. Adventskonzert

big-Stadion vermutlich mehr als 20.000 Besucher aus nah und fern auf dem Rasen und den Rängen den Stimmen der bekanntesten und traditionsreichsten Chöre Dresdens lauschen. Zum ersten Mal stehen 2019 neben den Kruzianern auch die Dresdner Kapellknaben auf der Bühne. Der mehr als 300 Jahre alte Chor der Katholischen Hofkirche ist genauso wie der 800 Jahre alte Kreuzchor Teil des immateriellen Weltkulturerbes. Schon in den vergangenen vier Jahren waren beim großen Adventskonzert im Stadion Gänsehautmomente garantiert. Wie sich das Klangerlebnis eines nun noch einmal gewachsenen Chores im Stadion anfühlen wird, muss man sicher selbst erleben. Neben dem Chor und den solistischen Gästen verschiedener Genres steht jedes Jahr auch der Moderator im Mittelpunkt des Interesses. Und jedes Jahr wird die Verkündung des Namens mit großer Spannung erwartet. 2019 wird Schauspielerin Claudia Michelsen, selbst gebürtige Dresdnerin, das Publikum durch das

Altstadt. Am 19. Dezember, ab

18 Uhr, werden im Rudolf-Har-

Adventskonzert begleiten. Die bei einem breiten Fernseh- und Kinopublikum beliebte Michelsen wurde bereits vielfach für ihre Rolleninterpretationen ausgezeichnet.

Zur Atmosphäre im Stadion gehört natürlich auch in diesem Jahr ein wahres Firmament aus Herrnhuter Sternen. Zusätzlich unterstützen neben der Imagekampagne des Freistaates "So geht Sächsisch" auch wieder das Dresdner Druck- und Verlagshaus Sachsens größtes vorweihnachtliches Event. Der Mitteldeutsche Rundfunk wird das Konzert in seinem Programm zur Hauptsendezeit ausstrahlen und auf vielfältige Weise begleiten. 1,3 Millionen Zuschauer verfolgten das große Adventskonzert im vergangenen Jahr bundesweit an den Fernsehbildschirmen.

Der Kartenvorverkauf läuft auf Hochtouren Noch sind Tickets an allen bekannten Vorverkaufsstellen, SZ-Treffpunkten und auf der Website des Adventskonzerts erhältlich.

> Mehr Informationen gibt es unter www.adventskonzert.de

#### Glaubenskurs

Gorbitz. Im September startete der Regionale Glaubenskurs der Evangelisch-Lutherischen Kirchgemeinden im Dresdner Südwesten. Der Besuch nur einzelner Abende ist möglich. Die Teilnahme ist kostenfrei und verpflichtet zu nichts. Die nächsten Termine des Glaubenskurses in der Gorbitzer Philippuskirchgemeinde, Leutewitzer Ring 75, sind der 29. Oktober zum Thema "Jesus Christus", der 3. Dezember zu "Heiliger Geist & Kirche" und der 7. Januar 2020 zum Thema "Beten". (LA)

Für Anmeldung/Rückfragen nutzen Sie bitte folgende **Pfarrämter**: Dresden West: Tel. 4829946,

> ksp.dresden\_west@evlks.de Frieden und Hoffnung:

Tel. 4226910, kg.dresden\_ friedenundhoffnung@evlks.de Annen-Matthäus: Tel. 4961966, kg.dresden\_annen\_matthäus@

> Auferstehung: Tel. 4717249,  $kg.dresden\_plauen@evlks.de$

evlks.de



würdevolle Bestattungen aller Art zum Tiefpreis

komplett ab 999,-

24h © 0351 500 747 07

Kesselsdorfer Str. / Ecke Rudolf-Renner-Str. 55, 01159 Dresden Mosczinskystraße 10, 01069 Dresden

www.saxonitas.de

#### Für das letzte Geleit







NATURRUHE Friedewald GmbH Bestattungswald Coswig

"Wir beraten Sie gerne über die Möglichkeiten der letzten Ruhe im Friedewald."

Kundenbüro Mittlere Bergstraße 85 01445 Radebeu (Termine nach Vereinbaruna)

Telefon: 0351-32350529 Mobil: 0172-8833166

Parkplatz Bestattungswald: (gegenüber) Kreyernweg 91 01445 Radebeul

kontakt@naturruhe-friedewald de www.naturruhe-friedewald.de

#### Ein Dresdner Familienunternehmen

TORSTEN GAUMERT





01189 Dresden Saarstr, 1 Tel. (0351) 4247590

Herzberger Str. 30 Eing, Prohliser Allee 01239 Dresden Tel. (0351) 4043782 01309 Dresden Kealerstr. 4

**Tel. (0351) 312 93 00** Fax (0351) 312 93 01

DEM LEBEN EINEN WÜRDIGEN ABSCHIED GEBEN

#### Wir helfen weiter **Bestattungsinstitut Teuchert GmbH**

Fachgeprüfte Bestatter im Dresdner Familienunternehmen, Inh. Henry Teuchert, Brigitte Teuchert Tag und Nacht sowie Sonn- und Feiertag dienstbereit

mit eigener Trauerhalle Boxdorfer Straße 21 01129 Dresden • Telefon 8 49 45 23

Michelangelostraße 1 • 01217 Dresden Telefon 4 72 40 65

Mitalied der Landesinnung der Bestatter Sachsens

#### Fax für alle Geschäfte 8 58 42 27

Bautzner Straße 67 01099 Dresden Telefon 8 01 19 81

Breitscheidstr. 55 | www.antea-dresden.de

Kötzschenbrodaer Straße 1a 01468 Moritzburg Telefon/Fax (03 52 07) 8 10 24

teuchert-dresden@t-online.de www.bestattung-teuchert.de

#### **Impressum**

#### DRESDNER STADTTEILZEITUNG

■ Herausgeber: SV SAXONIA Verlag für Recht, Wirtschaft und Kultur GmbH Lingnerallee 3, 01069 Dresden

Gesamtherstellung und Verlag

Anzeigenleitung:

SV SAXONIA VERLAG für Recht, Wirtschaft und Kultur GmbH Lingnerallee 3, 01069 Dresden Tel. 0351 4852621 www.dresdner-stadtteilzeitungen.de

Verantwortlicher Redakteur: Steffen Dietrich Tel. 0351 4852670, Fax: 0351 4852661

stadtteilzeitungen@saxonia-verlag.de

Anzeigenberatung: Andreas Schulze, Tel. 0171 7608361 Anita Ulbrich, Tel. 0172 7067320 vorstufe@saxonia-verlag.de

LR Medienverlag und Druckerei GmbH Straße der Jugend 54, 03050 Cottbus Tel. 0355 481461

Nachdruck, Vervielfältigung, Verbreitung in elektronischen Medien von Inhalten, Abbildungen und gestalteten Anzeigen ist nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages zulässig. Die Zeitung und die veröffentlichten Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Bilder übernimmt der Verlag keine Haftung. Eine Zurücksendung erfolgt nicht. Die

Redaktion behält sich bei Veröffentlichung das Recht der Kürzung und Bearbeitung von Zuschriften vor. Alle Rechte bleiben vorbe



# "Fest der Freiheit" am Hauptbahnhof

Wiener Platz mit Bühnenprogramm kulturell belebt



VIELE REISENDE NAHMEN sich bereits beim "Warm up" des "Festes der Freiheit" vor der kleinen Bühne am Wiener Platz einfach mal die Zeit, bei einem Bier und gebratenen Speisen verweilend, der kostenlosen Livemusik zu lauschen. Ab 15 Uhr gab es Musik in der Kuppelhalle im Hauptbahnhof. Am Abend fand dann ein "Ost-Rock meets Classic"-Konzert statt.

Als Außenminister Hans Dietrich Genscher am 30. September 1989 den rund 5.000 in der Prager Botschaft der Bundesrepublik Deutschland campierenden DDR-Flüchtlingen die Nachricht der Genehmigung ihrer Ausreise überbrachte, wurde großer Jubel laut. Die Szene ist legendär und steht für einen wichtigen Moment der Wendezeit. Anfang Oktober 1989 erfolgte dann die Ausreise in die Bundesrepublik Deutschland von Prag über Dresden mit dortigem Zwischenhalt. Dort endete der Versuch tausender Menschen, am 3. und 4. Oktober in Dresden ebenfalls zu den Zügen in die Freiheit zu gelangen, in Straßenschlachten mit der Polizei. Pflastersteine flogen. Und die verhasste Staatsmacht zeigte noch einmal Zähne. Es gab hunderte Verhaftungen. Um an das 30. Jubiläum dieser Ereignisse

zu erinnern, wurde am 28. September am und im Hauptbahnhof ein "Fest der Freiheit" gefeiert. Nach einem "Warm up" mit Livemusik auf einer Bühne auf dem Wiener Platz wurde ab 15 Uhr mit einem Bühnenprogramm in der Kuppelhalle weiter gefeiert. Am Abend erinnerte ein Sonderzug zwischen Dresden und Prag an den Freiheitswillen der Men-

# Umzug der Bibliothek Südvorstadt

Südvorstadt. Am 18. Oktober ist der letzte Öffnungstag der Bibliothek Südvorstadt, bevor sie ab dem 21. Oktober ihre Pforten am alten Standort Nürnberger Straße 28 f schließt. Grund ist der Umzug in ihr neues Domizil am Münchner Platz 2, in dem die Bibliothek nach dreiwöchiger Schließzeit am 11. November wiedereröffnet wird. Zur Abholung bereitliegende Medien zurückgegeben werden.

sollten bis zum 18. Oktober in der Bibliothek Südvorstadt abgeholt werden. Diese können während des Umzugs in allen Filialen der Städtischen Bibliotheken

# Projekt "'89 UND ICH!" zum Mitmachen

Virtueller Debattenort für Wendeerfahrung

Eine alte Telefonzelle wird derzeit bis Ende des Jahres zu einem virtuellen Debattenort für Wendeerfahrung und Zukunftssehnsucht. Zunächst steht diese interaktive Videozelle im Deutschen Hygiene-Museum. Mit dem Projekt liefert die katholische Kirche einen zentralen Beitrag zur Bewerbung Dresdens als Kulturhauptstadt 2025. Im Rahmen der feierlichen Eröffnung des Showrooms "Neue Heimat Dresden 2025" am 11. Oktober wurde das Projekt vorgestellt.

Im Jubiläumsjahr der Friedlichen Revolution von 1989 geht die Katholische Akademie des Bistums Dresden-Meißen mit diesem Projekt bewusst in den öffentlichen Raum, um das gegenseitige Verhältnis von Kirche und Gesellschaft zu reflektieren und aktuelle Fragestellungen in den gesellschaftlichen Diskurs einbringen. Transformationsprozesse der vergangenen 30 Jahre: Was ist aus den Sehnsüchten von damals geworden? Welche Forderungen aus dieser Zeit sind gegenwärtig umgesetzt? Und wie lässt sich aus all diesen Erfahrungen die Zukunft gestalten? Mit dem neuen Projekt "'89 UND ICH!" wurde ein altes Telefonhäuschen aufwendig umgestaltet. Die Besucher sind darin eingeladen, bis zu drei Fragen zur Friedlichen Revolution 1989, den Umbrüchen danach oder den Wünschen und Vorstellungen für das Heute und Morgen zu beantworten. Die Einzelbeiträge werden zu einem Video zusammengeschnitten.

Das visuelle Ergebnis soll auf der Website www.89undich.de

und am 9. November bei der Demokratiekonferenz der Stadt Dresden veröffentlicht sowie bei der im Dezember stattfindenden Tagung "'89 UND ICH" in die Fachdebatten integriert werden. (PZ)



**EINE "ALTE TELEFONZELLE"** steht bis Ende des Jahres im Deutschen Hy-Foto: Pohl

# Schreibwerkstatt zu Gast

Löbtau. Am 22. Oktober ist die Gorbitzer Schreibwerkstatt zu Gast in der AWO-Begegnungsstätte Hainsberger Straße 2. Am 29. Oktober ist Mexiko Thema

eines Bildvortrags und am 5. November musiziert der Freylaxchor mit jiddischen Liedern. Beginn jeweils 14.30 Uhr. (LA)

Telefon: 4135471

ANZEIGE

# Fokus.Dresdner.Wende Gesellschaft im Umbruch

Die Sonderausstellung Fokus. Dresdner.Wende in DIE WELT DER DDR, Antonstraße 24, zeigt bis 31. März 2020 Pressefotografien des Fotojournalisten Ulrich Hässler, die innerhalb der zeitgeschichtlichen Zusammenhänge der Friedlichen Revolution 1989 eine Besonderheit darstellen. Denn die Fotografien und damit die sich beschleunigenden Ereignisse Ende der 1980er Jahr gehen nicht nur von Dresden aus um die Welt, sondern sind Zeugnis des gesellschaftlichen Umbruchs in Dresden. Dabei zeigt sich Dresden in solchen Sachen durchaus erfahren und geübt: Man weiß in Ost und West wie, wann und wo man sich in Elbflorenz fotografieren lässt. Ob Fidel Castro, Siegmund Jähn, Erich und Margott Honecker,

Egon Krenz, Madeleine Albreight, Hans-Dietrich Genscher oder Gerhard Schröder - die barocke, neoklassizistische und bis weit in die 1990er Jahr noch stark zerstörte Kulisse der Elbestadt diente all diesen Entscheidungsträgern als Bühne. Abseits dieser medialen Ereignisse ist in Dresden seit der Zerstörung im Jahre 1945 mit Optimismus und Begeisterung Aufbauarbeit geleistet worden. Es wurde Sport getrieben, geliebt, gearbeitet und das Neue schon immer skeptisch in Augenschein genommen. Es sind die Persönlichkeiten und Ereignisse des Alltags, denen Ulrich Hässler mit seiner Kamera die gleiche Würde verleiht, wie Königen, Präsidenten und Managern.

www.weltderddr.de



1. Nov. 2019 17.00 Uhr Kreuzkirche Dresden

**Basis: Demokratie - 30 Jahre Mauerfall** 

**Berlioz - Requiem** 

# Basis: Demokratie – 30 Jahre Mauerfall

1. November, 17.00 Uhr, Kreuzkirche Dresden

"Basis: Demokratie – 30 Jahre Mauerfall" - unter diesem Thema steht ein Projekt der Dresdner Singakademie. das in Wort und Musik über die Ereignisse von 1989 reflektiert. Aufgeführt wird am 1. November ein Großwerk, das einer anderen Revolution gewidmet ist: Hector Berlioz schrieb seine Grande messe des morts op. 5 im Gedenken an die Opfer der Julirevolution von 1830. Dieses Ereignis gilt allgemein als ein erster Aufbruch in ein Europa der Zukunft. Das gigantisch besetzte Werk von Berlioz vereint Chöre und Orchester mit vier Fernorchestern, welche die Himmelsrichtungen Ost, West, Süd und Nord symbolisieren. Die Aufführung in Dresden - Dirigent: Ekkehard Klemm - wird von der Singakademie Dresden, dem Philharmonia Chor Stuttgart, der Elbland Philharmonie Sachsen, Sinfonietta Dresden sowie Schülerinnen und Schülern

des Heinrich-Schütz-Konservatoriums gestaltet. Zu hören ist auch die III. Sinfonie von Lothar Voigtländer, einem ehemaligen Kruzianer. Seine Orgelsinfonie entstand 1990 als eine direkte Reaktion auf die Ereignisse des Mauerfalls. Prof. Martin Schmeding kehrt mit diesem Stück an seine einstige Wirkungsstätte zurück: Zwischen 2002 bzw. 2004 war er Kreuzorganist in Dresden. Vor Beginn des besonderen Konzertes referiert Friedrich Schorlemmer, einer der geistigen und geistlichen Impulsgeber der Bürgerbewegung und der Kirche, über das Thema "30 Jahre Mauerfall".

Das Projekt wird gefördert durch die Ostdeutsche Sparkassenstiftung gemeinsam mit der Ostsächsischen Sparkasse Dresden, mit Hilfe des PS-Lotterie-Sparens.

> Karten: www.singakademie-dresden.de, www.reservix.de

## Thematischer Gottesdienst

Löbtau. Am 20. Oktober widmet sich Pfarrerin Konstanze Eymann in einer Predigt dem Thema "Hauptsache gesund? Von Gebrechen und Heilwerden". 9.30 Uhr

in der Löbtauer Friedenskirche, Wernerstraße 32. Im Anschluss an den Gottesdienst gibt es Gelegenheit zum Austausch bei Kaffee, Tee und Kuchen.



LESUNGEN - KONZERT - COMEDY IN DEN DRESDNER UNTERWELTEN

#### 2. & 3. November: KUNSTHANDWERKERMARKT

Wieder einmal begrüßen wir mehr als 25 Händler: Keramik, Glasschmuck, Papierkunst, Naturkunst, Textile Kunst und vieles mehr. Auch Imkerei, Naturkosmetik, Betonschmuck, fossile Kunst, Holzschnitzereien und Perlenschmuck werden angeboten. DAS ERSTE MAL WIRD DIE BÜHNE ZU EINEM ERZGEBIRGISCHEN WEIHNACHTSLAND. Wir freuen uns, dass wieder thüringische KETTENSÄGE-SCHNITZER dabei sind und WUNSCH-PRODUKTE vor Ort fertigen. Nehmen Sie mit uns Kontakt IM VORFELD auf wir leiten die Wünsche gern weiter... und Sie können dann selbst auf unserem Außengelände live miterleben, wie Ihre gewünschte Schnitzerei entsteht.

KULTURELL umrahmt wird der 8. Unterweltenmarkt von handgemachten Songs mit GEORG SCHÜTZ und der Dresdner Violinenkünstlerin KATRIN WETTIN. Am Samstag gegen 17 Uhr zeigen wir eine exotische Show im Salzstollen.

Wir freuen uns, Sie an beiden Tagen zwischen 10 und 17 Uhr begrüßen zu dürfen... DIE IDEALE GELEGENHEIT FÜR ERSTE WEIHNACHTSGESCHENKE! WIR FREUEN UNS AUF SIE ALS UN-SERE GÄSTE IN DER ALTEN KELTE-REI LOCKWITZ!

"UNTERIRDISCHE WELTEN" am Salzstollen Dresden, Lockwitzgrund 38

## Noch immer bin ich für Sie da!



# Im "Mittelpunkt" im November

Gorbitz. Der Dresdner Pflegeund Betreuungsverein e. V. lädt in seiner Informations- und Kontaktstelle "Mittelpunkt", Merianplatz 4, wieder zu zahlreichen Veranstaltungen ein.

Am 7. November findet von 13 bis 16 Uhr ein Erste-Hilfe-Kurs statt. Interessenten melden sich bitte bis 6. November an. Zu einem Vortrag über die Fränkische Schweiz lädt der "Mittelpunkt" am 14. November, 14 Uhr ein. Das monatliche gemeinsame Kochen am 15. November beginnt 10.30 Uhr (Anmeldung bitte bis

In einer Gesprächsrunde am November, 13 Uhr, für

13. November).

Smartphone-Anfänger Tipps zum Umgang mit den Geräten ausgetauscht. Am 25. November treffen sich Sangesfreudige zum gemeinschaftlichen Singen mit dem Wilandes-Chor Wilsdruff e. V. ab 15 Uhr im Club Passage (bis 21. November An $meldung\ im\ "Mittelpunkt").$ 

Zu einem Spaziergang von der Friedrichstadt ins Ostragehege treffen sich die Teilnehmer am 27. November, 10 Uhr, am "Mittelpunkt". Am 28. November beginnt 16 Uhr (neue Anfangszeit!) der Filmnachmittag im Mittel-

Schließzeiten im "Mittelpunkt": am 4. und 20. November.

Im Rahmen der Seniorenbegegnung im "Mittelpunkt" sind ebenfalls alle Interessierten willkommen. Jeweils montags 13.30 bis 15.30 Uhr heißt es dort "Swing durch den Tag" mit "Musik und Bewegung". Zum Swing-Termin am 18. November verwandelt sich der Mittelpunkt dazu von 14 bis 15.30 Uhr in ein Tanz-Café. Anmeldung unter Telefon 4108943 erforderlich!

Immer donnerstags, aber mit veränderter Angebotszeit von 13.30 bis 16 Uhr finden bereichernde Lesungen und Gespräche aller Art unter dem Motto "Buchseite oder Lebensseite" statt. Das heißt neue Seiten zu entdecken durch spannende Literatur, Biographien oder auch Vorträge. Dabei sind auch Ihre Vorschläge für in $teressante\ Themen\ will kommen!$ Für alle Fragen "Rund ums Alter" stehen Ihnen immer dienstags 10 bis 12 Uhr kompetente Gesprächspartner in der Sprechzeit der Seniorenberatung im Mittelpunkt zur Seite. Bitte vereinbaren Sie einen Termin unter 0351 4108943 oder per E-Mail an seniorenberatung@ dpbv-online.de. (brh)

Tel. 4179260, Fax: 0351 41399707, E-Mail: mittelpunkt@dpbv-online.de

Dresdner Woll- & Nähkabinett



70. Geburtstag vom Dresdner Nähkabinett und herzlich willkommen in unserem neuen Geschäft auf der Bürgerstraße 39 (Ecke Oschatzer Straße)

Am Samstag, dem 2. November 2019, möchten wir das Ereignis gerne mit Ihnen von 10 bis 16 Uhr feiern und laden alle kreativen Mitstreiter zu unserer Eröffnungsfeier ein. Seien Sie neugierig auf einige Überraschungen wie Vorführungen auf einer alten Strick-

maschine, Zuschauen und Ausprobieren beim neuen Trend Makramee, Punch Needle oder einfach nur stöbern in unserem tollen Wollangebot. Dafür gibt es an diesem Tag ei-

nen tollen Sonderrabatt.

Dresdner Woll- & Nähkabinett

Bürgerstraße 39 · 01127 Dresden · Telefon 03 51/8 48 93 98 Mo.-Fr. 10-18 Uhr & Sa. 10-13 Uhr · www.dresdner-naehkabinett.de

#### Einfach mal kreativ werden

Wenn es draußen kühl, wird ist es in der warmen Stube umso gemütlicher. Und weil Däumchen drehen und in die Glotze gucken auf Dauer auch nicht das Gelbe vom Ei sind, muss ein sinnvoller Zeitvertreib her. Aber kreativ sollte das Ganze schon sein.

Wie wäre es mit stricken oder häkeln? Ein kuscheliger Pullover und der passende Schal unterm Weihnachtsbaum kommen immer gut an. Auch dekorative Topflappen oder kunstvoll bestickte Tischdecken machen sich gut.

Nähen steht inzwischen wieder hoch im Kurs, vor allem auch bei jungen Leuten. Wie wäre es mit Cosplay? Nein, nicht was Sie jetzt vielleicht denken. Hier werden Kostüme aus Mangas oder Anime-Serien aufwändig nachgeschneidert und bei verschiedensten Events in der Öffentlichkeit präsentiert. Die Palette der Handarbeiten ist vielfältig. Tolle Ideen liefert die Messe "Handgemacht Kreativmarkt", die am 2. und 3. November in der Messe Dresden, Messering 6, stattfindet. Geöffnet ist Samstag von 11 bis 18 Uhr und Sonntag von 10 bis 17 Uhr. Oder fragen Sie in Ihrem Handarbeitsgeschäft nach Strick- und Nähkursen. Denn in geselliger Runde lässt es sich noch einmal so gut werkeln.

# **Antikhaus Pascher**

Kauft Pelze und Nerze jeder Art, zahle 100 € bis 5.500 € in bar. Außerdem antike Möbel, Standuhr, Wanduhr, Klavier, Olgemälde, Silberbestecke, Zahngold und Goldbruch.

Tel: 01577/6991986

# Neues vom Löbtop e.V.

Orte des Miteinanders, Kultureller Staffellauf und Vorlesetag

Löbtau. Der Löbtop e.V. stellt einige besondere Highlights des letzten Jahresquartals 2019 vor. Viele Programmpunkte laden zum Mit- und Selbermachen ein – nicht nur für Löbtauer ist der Stadtteilladen auf der Deubener Straße 24 ein beliebter Treffpunkt für Kultur und Nachbarschaftsnetzwerke.

#### ■ Kultureller Staffellauf

Am 9. November findet im Rahmen der "Orte des Miteinanders" zur Kulturhauptstadtbewerbung Dresdens in Kooperation mit dem Kulturhauptstadtbüro Dresden 2025 ein kultureller Staffellauf durch Löbtau auf den Spuren Victor Klemperers statt. Den ganzen Tag über wird ein spannendes Mitmachprogramm geboten. Start ist um 10 Uhr im Stadtteilladen, es schließt sich eine Stadtteilführung mit Haltepunkten an ausgewählten Gedenkstellen in Löbtau an. Von 15.30 bis 17.30 Uhr findet ein Workshop mit und Konzert von Obeid Alyousef in der Adventgemeinde statt. Er arbeitete u.a. fünf Jahre lang als Dozent für das Instrument Oud und Musiktheorie sowie als Lektor und Leiter unterschiedlicher musikalischen Besetzungen an der Universität Homs. Er wohnt in Dresden seit Ende 2015 und hat hier Ende 2017 das Viertelton Ensemble gegründet. Bis 18 Uhr klingt der Tag dann im Stadtteilladen aus. Mitglieder der AG Stadtteilgeschichte sind ebenfalls zum Aktionstag anwesend und können zu bekannten bzw. interessanten Frauen zur damaligen Zeit und später in unserem Stadtteil informieren. Außerdem gibt es eine Ausstellung und Lesungen von Büchern von und über Victor Klemperer.

#### ■ Vorlesetag

Am 15. November ist der Löbtop wieder Teil des bundesweiten Vorlesetages. Im Rahmen der Nähwerkstatt wird 15 bis 18 Uhr zur gemütlichen Lesezeit eingeladen. Die Teilnahme ist kostenfrei. Ab 17 Uhr geht es um ein aktuelles Werk des Kästner-Biografen Sven Hanuschek unter dem Titel "Das Blaue Buch. Geheimes Kriegstagebuch 1941–1945"

#### Löbtauer Adventswoche:

30. November – 7. Dezember Natürlich dürfen auch in diesem Jahr die ersten Kerzen im Löbtop angezündet werden. Dafür sind eine ganze Woche lang Veranstaltungen für Groß und Klein geplant.



DER STADTTEILLADEN AUF der Deubener Straße 24.

Fot

Auf dem Programm stehen am 30. November weihnachtliches Backen, am 2. Dezember Weihnachten mit Ratte Ratzi und am 3. Dezember Weihnachtsbasteln für Erwachsene. Weiter geht es am 4. Dezember mit dem Geschichten-Café und dem kostenfreien Vortrag "Mi casa es tu casa" – Eindrücke einer Bildungsreise nach Kuba von Claudia Greifenhahn Beginn des Vortrags ist 19 Uhr.

Am 5. Dezember ist Zeit zum Basteln mit Ratte Ratzi und für einen vorweihnachtlichen Abend, Am 6. Dezember können in der Nähwerkstatt selbst Geschenke genäht werden. Und am 7. Dezember steht Bauen für Groß und Klein auf dem Programm. Die Teilnahme ist kostenfrei – die Spendenkuh "Löbeline" freut sich aber immer über Zuwendungen, die direkt in die Vereinsarbeit fließen. Weitere Details werden auf der Vereinshomepage www.löbtop.de bekannt gegeben.

#### Regelmäßige Veranstaltungen im Stadtteilladen

Beliebt bei Jung und Alt ist das Geschichten-Café an jedem 1., 2., 3. und 5. Mittwoch im Monat von 15–18 Uhr: Ehrenamtliche des Löbtop e.V. laden herzlich zum gemütlichen Beisammensein bei Kaffee und Gebäck in den Stadtteilladen ein. Themen des Geschichten-Cafés sind im Oktober: "Essen und Trinken", im November: "Jüdisches" und im Dezember: "Advent und Weihnachten".

Zum regelmäßigen Bürgercafé der AG Löbtauer Geschichte "Quatschen über Löbtau" sind Interessenten an jedem 4. Mittwoch im Monat eingeladen.

Die kleine Bilderbühne mit buntem Geschichtenprogramm für Kinder ist an jedem 1. Montag im Monat, ab 16 Uhr geöffnet. Offener Gitarrenunterricht findet an jedem 1. Sonnabend im Monat von 18–19 Uhr statt. Jeweils freitags trifft sich die offene Nähwerkstatt in Kooperation mit dem Netzwerk Willkommen in Löbtau.

#### ■ Mitmachen im Verein

Der Löbtauer Kulturverein Löbtop e.V. betreibt den Stadtteilladen "Löbtop" auf der Deubener Straße 24 in 01159 Dresden. Hier führen Dresdnerinnen und Dresdner eigene Projekte durch, organisieren Lesungen, Ausstellungen und Workshops, musizieren gemeinsam, veranstalten Spieleabende, Vereinstreffen, Erzähl-Cafés, Lese- und Lernangebote für Kinder, Familienfeiern und vieles mehr.

Interessenten sind eingeladen, mitzumachen und das Stadtteilleben zu gestalten. An jedem zweiten Donnerstag im Monat trifft sich Löbtop e.V. um 19 Uhr zum Arbeitsplenum im Stadtteilladen in der Deubener Straße 24. Das November-Plenum findet am 14. November statt.

Alle Termine des Vereins sind auch online unter www.löbtop. de/termine oder facebook.com/ loebtop zu finden. (mm/Sd)

Ansprechpartner sind die beiden Vereinsvorsitzenden Viola Martin-Mönnich und Rainer Leschhorn. Löbtop e.V. Deubener Straße 24 E-Mail: info@löbtop.de

#### 8.000 Erstsemester

Bisher wurden circa 8.000 neue Studierende zum Wintersemester 2019/2020 an der TU Dresden immatrikuliert. Damit ist die Zahl im Vergleich zum Vorjahr nahezu unverändert. Allerdings laufen die Immatrikulationen noch, so dass mit einer endgültigen Zahl erst zum 1. November zu rechnen ist. 1.715 der bisher registrierten Erstsemester

kommen aus dem Ausland, 1.283 aus den alten Bundesländern und 5.014 aus den neuen Bundesländern, davon 3.497 Studienanfänger aus Sachsen.

Mit der feierlichen Immatrikulation wurden die neuen Studierenden am 10. Oktober im Hörsaalzentrum, Bergstraße, in den Kreis der TUD-Angehörigen aufgenommen. (StZ)

# Informationsvortrag

Dem Thema "Heilung auf geistigem Weg – Ein Weg zur Gesundheit von Körper und Seele" widmet sich ein Informationsvortrag des Bruno Gröning Freundeskreis Kreis für natürliche Lebenshilfe e.V.

Die Aufführungen finden am 2. November ab 13.30 Uhr und am 16. November, 14 Uhr, in der Schnorrstraße 70, Raum 235, sowie am 9. November, 13.30 Uhr, in der Ammonstraße 35, im Ammonhof statt.

Um Voranmeldung wird gebe-

ten unter Tel. 0351 4005477 oder 0351 3103918 (ab 20 Uhr). Der Eintritt ist frei, Spenden sind

willkommen. (LA)

Veranstalterinfos:

Veranstalterinfos: Tel. 0351 20615625 www.bruno-groening-film.org



# TÜREN AUF

am Städtischen Klinikum Dresden

#### Standorte:

Friedrichstadt
Neustadt/Trachau
Med. Berufsfachschule

9. November 10-15 \$

## Medizin zum Anfassen

#### Highlights aus dem Programm:

- Unfallsimulation
- Besichtigung Operationssaal
- Selbst Arzt sein: Mitmach-Aktionen im OP,
   u. a. Nähen mit chirurgischem Besteck
- Teddykrankenhaus
- Laborbesichtigung

Mehr zum Programm unter: www.klinikum-dresden.de/tuerenauf

Die Ev.-Luth. Kirchgemeinde Frieden und Hoffnung Dresden sucht

#### eine /n Hausmeister /in.

Stellenumfang im ersten Jahr 50 %, danach Erhöhung angedacht. Näheres unter www.frieden-hoffnung.de



#### berschule

· mit individueller Förderung · mit Ganztagsangeboten

#### Fachoberschule

GestaltungGesundheit und SozialesWirtschaft und Verwaltung

29.10.2019: Infoabend für die neuen 5.Klassen

· mit Schülernachhilfe

18.30 Uhr / Raum R16

09.11.2019 : Tag der offenen Tür in der Oberschule und in den Fachoberschulen / 10.00 - 14.00 Uhr

Rabenauer Straße 19 und Kirchstraße  $1\cdot 01705$  Freital Kontakt: Tel. (0351) 640180-20/64120-52  $\cdot$  www.sabel-freital.de



Interessengemeinschaft der Lohnsteuerzahler e.V. – Lohnsteuerhilfeverein

#### Profitieren Sie von unserer Erfahrung

Steuerberatung für Arbeitnehmer, Rentner und Immobilienbesitzer.

#### Öffnungszeiten

Februar bis April Mo - Fr 8 - 18 Uhr Sa 8 - 13 Uhr 

 Mai bis Januar

 Mo - Mi
 8 - 16 Uhr

 Do
 8 - 18 Uhr

 Fr
 8 - 14 Uhr

Termine unter: 03 51-84 38 72 56 Beratungsstelle Dresden Großenhainer Straße 113-115



ANZEIGE

#### Besser Schlichtung oder Klage?

Anwaltlicher Rat hilft Ihnen, Ihre Rechte besser zu kennen, diese mit fachlicher Hilfe – soweit wie juristisch möglich – durchzusetzen und vor allem auch, den für Sie richtigen Weg dafür zu finden.

Er führt nicht zwingend zu einem Klageverfahren in einem Streitfall. Die Erfolgsaussichten einer außergerichtlichen Lösung werden regelmäßig mit abgewogen. Manchmal führt bereits ein anwaltliches Schreiben zur Einsicht beim Streitgegner und zu einer zufriedenstellenden Lösung für den Mandanten. Im besonders geregelten Mediationsverfahren führt der Mediator, eine unabhängige und neutrale Person ohne Entscheidungsbefugnis, die Parteien zu einer Einigung. Vorteil: Man kann den Streit aus der Öffentlichkeit heraushalten. denn der Mediator ist per Gesetz zur Verschwiegenheit verpflichtet. Eine weitere, bekannte Form der außergerichtlichen Verständigung zwischen zwei streitenden Parteien ist das Schiedsstellenverfahren. Die Schieds- und Gütestellenverfahren in Sachsen werden auf Grundlage des Gesetzes über die Schiedsstellen in den Gemeinden des Freistaates Sachsen und über die Anerkennung von Gütestellen im Sinne des § 794 Abs. 1 Nr. 1 der Zivilprozessordnung (Sächsisches Schiedsund Gütestellengesetz - Sächs-SchiedsGütStG) durchgeführt. Es regelt zum einen die Schiedsstellen in den Gemeinden mit den gemeindlichen Schlichtungsstellen,

dem Schlichtungsverfahren in bürgerlichen Streitigkeiten, dem Sühneverfahren vor Erhebung der Privatklage, den Kosten und der Entschädigung und zum anderen die Gütestellen gemäß § 794 Abs. 1 Nr. 1 ZPO, die in Sachsen oftmals von Notaren oder Rechtsanwälten betrieben werden.

Das Schiedsverfahren wird in Sachsen von ehrenamtlich tätigen Friedensrichtern und Friedensrichterinnen in bestimmten Angelegenheiten durchgeführt. Diese werden vom jeweiligen Stadt- oder Gemeinderat für fünf Jahre gewählt und vom Vorstand des zuständigen Amtsgerichts bestätigt. Im Schlichtungsverfahren werden bestimmte Angelegenheiten des Nachbarschaftsrechts, des Strafrechts, des Vermögensrechts und in nichtvermögensrechtlichen Angelegenheiten wegen Verletzung der Ehre erledigt.

> Quelle: www.revosax.sachsen. de/vorschrift/4247-Saechsisches-Schieds-und-Guetestellengesetz

> > Rechtsanwal

#### **Markus Bombis**

Tätigkeitsschwerpunkte
Arbeits- und Sozialrecht
Mietrecht

Interessenschwerpunkte

Bank- und Kapitalanlagerecht

Versicherungsrecht

01159 Dresden Clara-Viebig-Straße 9 Tel.: (03 51) 4 13 59 78 Fax: (03 51) 6 58 61 29 E-Mail: RABombis@web.de

# Sieben Jahre KulturLoge Dresden

Ende September feierte die KulturLoge Dresden mit ihren Unterstützern, Förderern, den Sozial-, Kultur- und Sportpartnern sowie den ehrenamtlich engagierten Mitarbeitern ein Fest und blickte auf die vergangenen Jahre erfolgreicher Zusammenarbeit zurück. 2012 wurde sie als operatives Förderprojekt der Bürgerstiftung Dresden gegründet mit dem Ziel, Menschen, die es sich finanziell nicht leisten können, den Besuch von Kunst-, Kultur- und Sportveranstaltungen zu ermöglichen. Dafür stellen aktuell knapp 70 Kulturpartner und sechs Sportpartner kostenlose Eintrittskarten zur Verfügung.

Die potenziellen Gäste der KulturLoge Dresden werden in derzeit mehr als 30 sozialen Partnerorganisationen geworben. Sie melden sich schriftlich an, legen einen Einkommensnachweis vor und werden in einer Datenbank registriert. Über 30 ehrenamtliche Mitarbeiter der KulturLoge Dresden vermitteln an die Gäste Eintrittskarten entsprechend ihrer kulturellen Interessen. Jeder Gast erhält zwei Karten und hat damit die Möglichkeit, den Kulturbesuch stärker als soziales Ereignis genießen zu können.

Mitte 2015 rief die KulturLoge Dresden das Projekt "Kulturpatenschaften mit Flüchtlingen" ins Leben, zunächst als Pilotprojekt "Kulturelle Teilhabe von



**WINFRIED RIPP, VORSTANDSMITGLIED** der Bürgerstiftung, eröffnete die Festveranstaltung. Foto: Claudia Trache

Flüchtlingen". Damit geben sie geflüchteten Menschen die Gelegenheit, Dresden und seine kulturellen Möglichkeiten gemeinsam mit Kulturpaten kennenzulernen.

Zurzeit gibt es über 70 Kulturpatenschaften mit Geflüchteten. Seit 2012 bis Mitte 2019 zählt die KulturLoge Dresden über 3.200 Gäste, darunter rund 980 Kinder. Über 61.000 Eintrittskarten in über 7.000 Veranstaltungen konnten in dieser Zeit vermitteln werden.

In seiner Festansprache bedankte sich der Vorsitzende des Fördervereins KulturLoge Dresden e.V. Christian Krentel-Seremet bei allen, die das Projekt möglich machen, bei den ehren- und hauptamtlich tätigen Mitarbeitern und insbesondere bei Heidrun Frank, der Projektleiterin der KulturLoge Dresden. Er

erzählte von einer Begegnung im Rahmen der Kulturpatenschaften, bei der er erlebte, welchen nachhaltigen Eindruck ein Theaterbesuch bei einem syrischen Mädchen hinterließ und unterstrich damit die Bedeutung der KulturLoge Dresden.

Der Musiker, Gitarrist und Songschreiber Dominik Friedrich umrahmte den offiziellen Teil des Festes mit zum Teil nachdenklichen Klängen und Gedanken zu unserer Welt und dem Miteinander. Autor und Erzgebirgsphilosoph Max Rademann, bekannt von der Lesebühne Sax Royal, beschloss den Festakt mit einem seiner heiteren Texte. Danach nutzten die Festgäste bei einem Buffet die Möglichkeit, weiter miteinander ins Gespräch zu kommen. (ct)

www.kulturloge-dresden.de

# 20 Jahre Bürgerstiftung Dresden

Mitte September feierte die Bürgerstiftung Dresden ihr 20-jähriges Bestehen. 1999 setzte Winfried Ripp, bis Mitte 2018 geschäftsführendes Vorstandsmitglied, seine Idee einer Stiftung von Dresdnern für Dresdner um, anfangs stark unterstützt durch die Hamburger Körber-Stiftung. Ihr gehörte das Gebäude am Barteldesplatz 2. "1999 verfügten wir über ein Stiftungskapital von 51.000 Euro. Heute sind es 38 Millionen Euro Kernkapital, verteilt auf zahlreiche Stiftungen unter unserem Dach", erzählt Winfried Ripp, der die Geschäftsführung an Kathrin Sachs übergab und sich weitere vier Jahre ehrenamtlich im Vorstand engagiert. Die Zwecke der Bürgerstiftung sind weit gefächert und reichen von Bildung, bürgerlichem Engagement und Denkmalpflege über Gesundheitsprävention, Jugend, Katastrophenhilfe, Kultur und Soziales bis hin zum Tier- und Umweltschutz.

Die Bürgerstiftung Dresden verwaltet rund 70 Stiftungsfonds, Treuhandstiftungen und rechtsfähige Stiftungen. Entsprechend ihres Stiftungszwecks werden unter anderem einzelne Personen, Einrichtungen oder die Durchführung von Veranstaltungen finanziell unterstützt. So übernahm die Bürgerstiftung zum Beispiel Ende 2015 die Geschäftsbesorgung für die Ernst-Lindau-Stiftung, die alte, alleinstehende bedürftige Personen unterstützt. In einem unkomplizierten Antragsverfahren können sich Betroffene, die sie betreuende Einrichtung oder deren Angehörige an die Stiftung wenden und erhalten in der Regel unkompliziert Hilfe aus den Mitteln der Stiftung.

#### ■ Ehrenamtliche Projekte

Zu den eigenen Projekten gehört die KulturLoge Dresden, die Menschen, die es sich finanziell nicht leisten können, den Besuch von Kunst-, Kultur- und Sportveranstaltungen ermöglicht. Seit 2000 existiert die Freiwilligenagentur "Treffpunkt Hilfsbereitschaft", die in diesem Jahr in "ehrensache.jetzt" umbenannt wurde. Bisher hat die Bürgerstiftung

etwa 3.700 Freiwillige unter anderem in Museen, Senioreneinrichtungen, Krankenhäuser oder Schulen vermittelt. Kürzlich wurde die Plattform www.ehrensache.jetzt durch die Bürgerstiftung in Partnerschaft mit der Landeshauptstadt Dresden in Betrieb genommen. Darauf können Einrichtungen ihre Angebote online stellen sowie Freiwillige ihre Wünsche nach ehrenamtlichem Engagement veröffentlichen.

Seit dem Schuljahr 2004/05 gibt es das Projekt "Generationendialog". Dabei gehen Senioren in Schulen, unterhalten sich mit Schülern über verschiedene Themen und tauschen Erfahrungen aus. Moderiert werden diese Dialoge meist von ehrenamtlich engagierten Studenten der Technischen Universität Dresden. Ein weiteres, finanziell sehr umfangreiches, Projekt ist die Errichtung der Busmannkapelle. Im Frühjahr 2020 soll sie nun fertig werden und als Gedenkstätte Sophienkirche dienen. Vorgesehen sind Ausstellungen und verschiedene kulturelle Veranstaltungen. (ct)

www.buergerstiftung-dresden.de

# Laufend den Regenwald schützen



EHRENAMTLICHE UNTERSTÜTZER DES Wildnislaufes Ende September.

Foto: Claudia Trache

Friedrichstadt. Am 26. September fand im Dresdner Sportpark Ostra der letzte der fünf Wildnisläufe statt, die die Stiftung Wilderness International 2019 organisierte. Damit liefen zweimal in Dresden, einmal in Radeberg, einmal in Coswig und einmal in Leipzig Schüler verschiedener Klassenstufen ihre Runden und taten damit nicht nur etwas für ihre sportliche Fitness, sondern sammelten Spenden für den Erhalt des temperierten Regenwaldes in Westkanada. Im Vorfeld haben sich die Schüler Sponsoren gesucht, die bereit waren, pro gelaufene Runde eine selbst festgelegte Spendensumme beizusteuern. 20 Prozent der erlaufenen Summe können die Schulen für die Umsetzung eigener Umweltprojekte verwenden. Ende September nahmen in Dresden rund 1.100 Schüler aus folgenden Schulen teil: Dresden-Plauen. Gymnasium Celestin-Freinet-Schule

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen Tel.: 03944-36160 www.wm-aw.de (Fa.)

#### 2. Poetry Slam

Strehlen. Am 23. Oktober, um 19 Uhr, ist im "Kino im Kasten" im Hörsaalgebäude in der August-Bebel-Straße 20 die zweite Auflage des Poetry Slams zu erleben, organisiert von der Unicef-Hochschulgruppe. Aus Anlass des Weltmädchentages am 11. Oktober ist das diesjährige Motto "Was ich schon immer mal über Mädchen sagen wollte". Bis jetzt haben sechs Slamer zugesagt, darunter bekannte Größen wie Dennis Biba und Anne Pollenleben. Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten. Das diesjährige Spendenprojekt unterstützt den Kampf gegen Mädchenbeschneidung. Im vergangenen Jahr konnten die Organisatoren des Poetry Slams eine große Zuschauerresonanz verzeichnen.

Moritzburg, Melli-Beese-Oberschule, Semper-Gymnasium, St.-Benno-Gymnasium, Sportgymnasium und die 90. Grundschule aus Dresden-Luga. 15 der rund 50 Ehrenamtlichen der Stiftung Wilderness International unterstützten diesen Wildnislauf an der Getränkestation, beim Auf- und Abbau der Stände und Bühne oder betreuten den Informationsstand der Stiftung. Im Vorfeld der Läufe gehen die Ehrenamtlichen in die Schulen und erzählen den Schülern und Lehrern in einem Vortrag Näheres über das Projekt und welche Bedeutung der kanadische Regenwald auch für uns in Mitteleuropa hat, warum es also auch für Mitteleuropäer Sinn macht, sich für dessen Erhalt einzusetzen. Mit 50 Euro kann man im Übrigen 64 Quadratmeter Wildnis schützen. Seit 2008 organisiert die gemeinnützige Dresdner Stiftung Wilderness International die Wildnisläufe. "Der Landkauf

und damit der Schutz der Gebiete in Kanada ist durch den Grundbucheintrag dauerhaft rechtssicher", erläutert Hannes Holtermann, Mitarbeiter der Stiftung. Das Gymnasium Dresden-Plauen nahm 2018 das erste Mal am Wildnislauf teil. Im vergangenen Jahr ging die Initiative vom Schülerrat aus. Da liefen die Klassen fünf bis elf mit. Die Sportlehrer griffen dieses Engagement auch in diesem Jahr auf und nahmen die 5. bis 7. Klassen mit zum Lauf. Im März dieses Jahres startete die Stiftung Wilderness International mit "Mein Baum - Mein Dresden" (www. meinbaum-meindresden.org) ein weiteres Projekt, das im Zeichen des Klimaschutzes steht. Ziel ist es, so viele Bäume bzw. Sträucher in Dresden zu pflanzen, wie die Stadt Einwohner hat.

Über die Crowdfunding-Plattform www.startnext.com/meinbaum-meindresden sammelt die Stiftung derzeit Geld für den Kauf der Pflanzen. Das erste Spendenziel von 100.000 Euro hat sie bereits erreicht. Mit dieser Summe können 33.333 Pflanzen gepflanzt werden. "Die größere Herausforderung ist es, die entsprechenden Flächen zu bekommen. Jeder, der private Flächen oder Firmenflächen ab 200 Quadratmeter zur Verfügung stellen möchte, kann sich gerne bei uns melden", so Hannes Holter-

Eine erste große Pflanzungsaktion wird im November auf dem Gelände der Stadtentwässerung Dresden stattfinden. (ct)

www.wilderness-international.org

# Benefizkonzert der Dresdner Philharmoniker

Altstadt. Unter der Schirmherrschaft von Oberbürgermeister Dirk Hilbert findet am 10. November, 15 Uhr, ein Benefizkonzert im Hygienemuseum statt. Die Dresdner Philharmoniker musizieren für und mit Kindern des Vereins "Musaik - Grenzenlos musizieren in Dresden" aus Prohlis und der Musikschule der Favela Monte Azul aus São Paulo/Brasilien. Der Erlös kommt den beiden Sozialprojekten zugute, die Kindern von bildungsfernen Gesellschaftsschichten kostenlosen Musikunterricht ermöglichen.

Malte Arkona wird das Konzert moderieren. Als Solistin tritt die brasilianische Sopranistin Adriane Queiroz, Mitglied des Solistenensembles der Berliner Staatsoper Unter den Linden, auf. Unter Leitung von Bruno Borralhinho erklingen Werke von Bach, Beethoven, Camargo Guarnieri und Villa-Lobos. Die Musiker der Dresdner Phil-

harmonie sind überzeugt, dass es für alle Kinder wertvoll ist, ein Musikinstrument zu erlernen. Es ist ihnen wichtig, auch interessierten Kindern weniger privilegierter Gesellschaftsschichten Möglichkeiten dafür zu schaffen.

Zusammen mit den Philharmonikern sitzen die Kinder von Musaik und Monte Azul zusammen am Pult und werden das Publikum verzaubern. Das Motto, von dem sich die Dresdner Philharmoniker e. V. bei ihrem ersten Konzert leiten lassen, lautet: Ein Instrument zum Klingen zu bringen macht Freude. Den Klang mit anderen zu teilen, Freunde!

Karten sind im Vorverkauf erhältlich. (StZ)

#### Kulturkalender – kurz & knapp

21. Tschechisch-deutsche Kulturtage

Am 24. Oktober werden in Pirna die 21. Tschechisch-deutschen Kulturtage der Euroregion Elbe/ Labe mit einem Konzert der Elbland Philharmonie Sachsen eröffnet. Bis 10. November stehen Konzerte, Theater- und Filmaufführungen, Literaturveranstaltungen und Gesprächsrunden auf dem Programm. Am 25. Oktober wird in den Technischen Sammlungen die Ausstellung "Welt der Technik" eröffnet. Ab 26. Oktober stellt sich auf dem Hauptbahnhof die Region Mährisch Schlesien vor, die Partnerregion der Kulturtage. (StZ)

Vortrag zur Luftschiffhalle
In Dresden entstand 1913 die
erste aerodynamisch geformte Luftschiffhalle. Diesem Pionierbau widmet Roland Fuhrmann sein Buch "Dresdens Tor
zum Himmel". Es rekonstruiert die spannungsreiche Baugeschichte, illustriert mit bisher unveröffentlichtem Bildmaterial. Gewürdigt wird damit
auch der Schöpfer dieser neuen
stromlinienförmigen Bauform,
der in Vergessenheit geraten
war: Zivilingenieur Ernst Meier

aus Berlin. Der Autor stellt am 17. Oktober, 19 Uhr, sein Werk im Zentrum für Baukultur im Kulturpalast vor, der Eintritt ist frei. (StZ)

Aktionstag "Digitales Erbe" Am 30. Oktober, 10 Uhr, informiert der Verein "ARTOS - die mediengemeinschaft" in seinen Räumen, im Bürokomplex "sachs.ona geschäftspark", Straße des 17. Juni, gemeinsam mit der Verbraucherzentrale Sachsen e.V. zum Thema "Digitaler Nachlass - Mein digitales Erbe?!". Was passiert mit persönlichen Daten bei Instagram, Facebook und Co. nach dem eigenen Tod? Denn alle übermittelten und gespeicherten Daten verbleiben auch nach dem Ableben eines Kunden oder Users beim ieweiligen Anbieter.

Erläutert wird am Aktionstag, wie zu Lebzeiten Vorsorge getroffen werden kann. Nach dem Vortrag gibt es praktische Hinweise zum Erstellen eines USB-Sticks für den digitalen Nachlass. Hierzu sollte ein leerer Stick (16 GB) zur Speicherung aller relevanten Passwörter sowie ausgewählter Dokumente mitgebracht werden. (StZ)

www.artos.de

### Ihre Anzeige in der Stadtteilzeitung?

Lassen Sie sich von Andreas Schulze beraten.
TELEFON 0171 7608361

E-MAIL vertrieb-schulze-tharandt@t-online.de

Weiteres unter www.dresdner-stadtteilzeitungen.de.

**Die Energie-Berater**Die Serie in Ihrer Stadtteilzeitung

# Testen Sie energieffiziente Leuchtmittel – mit dem Lampen-Check der DREWAG

Volles Licht. Geringer Stromverbrauch. Doch welche Leuchtmittel sind energieeffizient?

zudem die Leuchtstärken vergleichen und Ihr optimales Wunschlicht für die eigenen vier Wände finden.



# Preis für Staatsoperette

Die Produktion der Staatsoperette Dresden (SOD) "Der Mann mit dem Lachen" ist am 7. Oktober mit dem "Deutschen Musical Theater Preis" 2019 ausgezeichnet worden. Das am 27. April 2019 an der Staatsoperette uraufgeführte

Musical gewann in der Kategorie "Beste Darstellerin in einer Nebenrolle" – mit Angelika Mann, die als Königin Anne Stuart Höhepunkte setzte. Die nächste Aufführung des Stücks an der SOD läuft am 25. Januar 2020. (PZ)

#### Sehnsucht nach Identität

Am 12. November, 19 Uhr, findet im Klemperer-Saal der Sächsische Landesbibliothek – Staatsund Universitätsbibliothek Dresden (SLUB) ein Gespräch zum Thema "Ich – Wo bleibt die Identität inmitten der Veränderung?" mit Dr. Kerstin Menzel, Berlin, und Prof. Dr. Hans-Joachim Höhn aus Köln statt.

Die Veranstaltung ist Teil der Reihe "Sturzlage?! Die Sehnsucht nach uns in der Veränderung", die gemeinsam von der Katholischen Akademie des Bistums Dresden-Meißen, der SLUB, dem Institut für Katholische Theologie der TU Dresden, und DRESDEN-concept organisiert wird. Im 30. Jahr nach der Friedlichen Revolution verfolgen Politik und Kirche das Ziel, Frieden zu erreichen, gesellschaftlichen Zusammenhalt und Solidarität zu fördern und ein "gutes Leben" für alle zu erreichen. Die Veranstaltungsreihe reflektiert, was dies konkret bedeutet und welche Rolle Kirche und Gesellschaft in ihrer gegenseitigen Bezogenheit einnehmen. Den Abschluss der Reihe bildet ein Poetry Slam am 21. Januar 2020.

Mit einem 90-sekündigen Video kann man sich dafür bis zum 1. Dezember 2019 unter sturzlage@ka-dd.de bewerben. (PZ)

# Bei Forschung mithelfen

Die Forschungsgruppe Mobilität an der Fakultät Verkehrswissenschaften "Friedrich List" der TU Dresden lädt alle Handynutzer zur Mobilitätserhebung per App ein, um wichtige Daten für einen klimafreundlichen Stadtverkehr zu gewinnen. Unter dem Titel "Dresden in Bewegung" hat diese Forschungsgruppe eine stadtweite Mobilitätserhebung per Smartphone-App gestartet. Noch bis zum 24. November können Personen die eigene Mobilität näher kennenlernen und helfen, den Verkehr in Dresden besser und nachhaltiger zu gestalten. Mitmachen können alle Personen ab 18 Jahre, die sich überwiegend in Dresden aufhalten. Dazu muss man die kostenlose

TravelVu-App aus den bekannten App-Stores herunterladen. Eine Registrierung für die Nutzung der App ist nicht erforderlich. Die aktive Beteiligung möglichst vieler Dresdner schafft eine einmalige Datenbasis für die künftige Verkehrsplanung auf Grundlage des alltäglichen Mobilitätsverhaltens im Stadtgebiet.

"Dresden in Bewegung" ist Teil eines internationalen Projektes, das vom Netzwerk EIT Climate-KIC am Europäischen Institut für Innovation und Technologie finanziert wird. Parallel finden Erhebungen in Norwegen, Dänemark und Italien statt, die von einem Expertenteam aus verschiedenen Ländern Europas begleitet werden sollen. (PZ)



# Willkommensgruß für Erstsemester

3.200 mit Informations- und Werbematerial befüllte Taschen



PRÄSENTATION DER NEUEN "Welcome Packages".

Foto: City Management Dresden e. V./Friederike Wachtel

Inzwischen ist es eine schöne Tradition: Der City Management Dresden e. V. hat für den Semesterstart im Oktober 2019 wieder die begehrten Welcome-Packages vorbereitet. In diesem Jahr bereits zum 13. Mal.

3.200 Erstsemester können sich eine der beliebten Kulttaschen sichern, solange der Vorrat reicht.

Internationale Studenten haben dabei eine besondere Bedeutung für den Universitäts- und Wirtschaftsstandort Dresden. Das Student Welcome Package hat zum Ziel, die Erststudierenden herzlich zu begrüßen und ihnen die Vorzüge von Dresden nahezulegen. Für alle internationalen Erstsemester der Dresdner Universitäten werden deshalb extra 1.200 Taschen mit englischsprachigem Informationsmaterial

gepackt und persönlich bei den Begrüßungsveranstaltungen der jeweiligen Hochschulen übergeben.

Das Student Welcome Package ist ein Willkommensgruß des City Management Dresden e. V. und universitärer Partner, darunter die Technische Universität Dresden, die Hochschule für Technik und Wirtschaft Dresden, die Hochschule für Bildende Künste, die Hochschule für Musik Carl Maria von Weber, die Evangelische Hochschule Dresden (EHS) sowie die Palucca Hochschule für Tanz.

In der Hochschule für Technik erhielten die Studenten be-reits am 30. September ihre Tasche. Die Hauptausgabe fand wenige Tage später im Hörsaalzentrum der TU Dresden statt. Traditionell ist übrigens auch die künstlerische Gestaltung der Tasche, bei der die Wahl des Entwurfes der sich zahlreich bewerbenden Künstler in einem Jury-Verfahren erfolgt. Diesmal setzte sich Designerin Sophia Stöhr durch und übernahm die Gestaltung. Die Künstlerin lebt derzeit in Norderstedt, ist gebürtige Sächsin und in Dresden aufgewachsen. Die Gestaltung der Tasche unterlag folgendem Motto: Dresden Elbland - Lebendige Traditionen. Die Künstlerin wurde u. a. durch den 50. Geburtstag des Kulturpalastes inspiriert.

Das City Management Dresden ist den zahlreichen Sponsoren und Unterstützer dankbar, die es ermöglicht haben, dass die Lkw-Planentasche mit vielen hochwertigen, nützlichen und informativen Produkten zum Uni-Start gefüllt wurde. (PZ)

#### Veranstaltungen

#### Tanzprojekt

Die JugendKunstschule Dresden feiert am 28. Oktober, 18 Uhr, in der Comödie Dresden im World Trade Center Dresden (WTC) an der Freiberger Straße mit einer zweistündigen Vorstellung das 25-jährige Bestehen der Tanzbühne "Kaleidoskop". Es wird eine bunte Retrospektive des kreativen Schaffens gezeigt.

Vorab, 17.30 Uhr, wird in der offenen Glashalle des WTC das Chance–Tanz–Projekt "Transformation", unter der Leitung von Franziska Kusebauch und Gerald Schädlich, präsentiert. (PZ)

Karten sind erhältlich unter www.comoedie-dresden.de

## Beachvolleyball

Freizeitsportler können noch bis 30. Oktober 2019, die Beachvolleyballplätze des Eigenbetriebs Sportstätten im Sportpark Ostra nutzen. Die vier Plätze sind an folgenden Tagen verfügbar: Dienstag, Mittwoch und Donnerstag, jeweils von 18 Uhr bis 22 Uhr sowie Sonnabend und Sonntag von 10 Uhr bis 16 Uhr.

Bälle sind, neben der zu entrichtenden Platzgebühr, kostenfrei ausleihbar. Dusch- und Umkleideräume stehen ebenfalls kostenfrei zur Verfügung. (StZ)

Reservierungen und Anfragen Servicepunkt der EnergieVerbund Arena unter Telefon 4885252. Weitere Information unter www.dresden.de/beachvolleyball

#### **Eislaufsaison**

Mit Öffnung der Eisschnelllaufbahn im Freien im Ostragehege am 19. Oktober startet auch die Eisstock-Saison. Von Montagbis Freitagabend stehen parallel zum öffentlichen Eislaufen bis zu zwei Bahnen auf der Eisschnelllaufbahn und freitags bis zu drei

Bahnen in der Trainingseishalle der EnergieVerbund Arena zum Eisstockschießen zur Verfügung. Wer den Winterspaß zuvor einmal probieren möchte, kann sich und sein Team (4 Spieler pro Team) zum kostenfreien Warm-Up im Rahmen der Saisoneröffnung am 19. Oktober, von 14 bis 18 Uhr anmelden. Die Test-Stunden beginnen um 14, 15 oder 16.30 Uhr. 12 Teams haben die Möglichkeit, ihr Können auf den Eisstockpisten auszutesten. Anfragen nimmt der Servicepunkt der EnergieVerbund Arena unter servicepunkt@dresden.de und Stichwort: "Eisstock-Test" entgegen.

Bis zum 18. Oktober besteht u.a. freitags von 20 bis 22 Uhr und sonntags von 15 bis 18 Uhr die Möglichkeit zum Kufenflitzen in der Trainingseishalle der EnergieVerbund Arena, Magdeburger Straße 10. (StZ)

www.dresden.de/eislaufen